

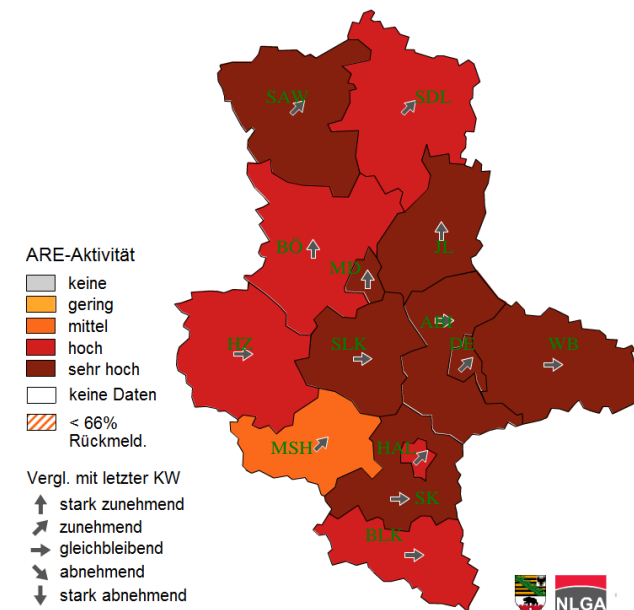
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 04/2016

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



04. KW (25.01.2016 – 31.01.2016)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 137 von 138

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

1415 von 12547 betreuten Kindern

ARE-Krankenstand: 11,3% (Vorwoche: 10,1%)

ARE-Aktivität:

Keine	0 (Vorwoche: 0)
Gering	0 (Vorwoche: 2)
Mittel	1 (Vorwoche: 4)
Hoch	5 (Vorwoche: 4)
Sehr hoch	8 (Vorwoche: 4)

Trend:

In 8 Stadt-/Landkreisen liegt eine sehr hohe, in 5 Stadt-/Landkreisen liegt eine hohe und in einem Landkreis liegt eine mittlere ARE-Aktivität vor.

Im Landesdurchschnitt liegt eine sehr hohe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Der Positivenanteil von Influenzaviren ist von 15 % in der Vorwoche auf aktuell 28 % gestiegen. Damit übertrifft er den höchsten Anteil von 27 %, beobachtet in der schwachen Influenzasaison 2013/14. In der starken Influenzasaison 2014/15 lag der mittlere Positivenanteil von Influenzaviren während der Grippe- welle bei 28 %. Insgesamt dominierten in der aktuellen Berichtswoche Influenza-A-Viren (vor allem A(H1N1)pdm09), gefolgt von hMPV, RSV, Picorna- und Influenza-B-Viren unter den gesuchten ARE-Erregern.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 184 Laborbefunde übermittelt: 164x Influenza A, 18x Influenza B und 2x Influenza A/B. Es handelt sich um 119 Kinder und Jugendliche (7 Monate bis 17 Jahre) und um 65 Erwachsene im Alter von 20 bis 70 Jahren. Es wurden 2 Häufungen in Kindertagesstätten mit 33 Erkrankungen aus den LK Stendal und Anhalt-Bitterfeld gemeldet. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/ Landkreisen: 34x Stendal, 30x Anhalt-Bitterfeld, 22x Magdeburg, 21x Saalekreis, 17x Halle (Saale), 13x Börde, 12x Harz, 10x Burgenlandkreis, 7x Jerichower Land, 7x Mansfeld-Südharz, 5x Salzlandkreis, 2x Dessau-Roßlau, 2x Altmarkkreis Salzwedel, 2x Wittenberg.

Aktueller Gesamtstand (01.02.16): 367x Influenza-Erkrankungen, davon 310x Influenza A, 52x Influenza B, 5x Influenza A/B. (Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.)

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de,

ARE-Surveillance im Internet: <http://www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/infektionsschutz/influenza/akute-atemwegserkrankungen/>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke